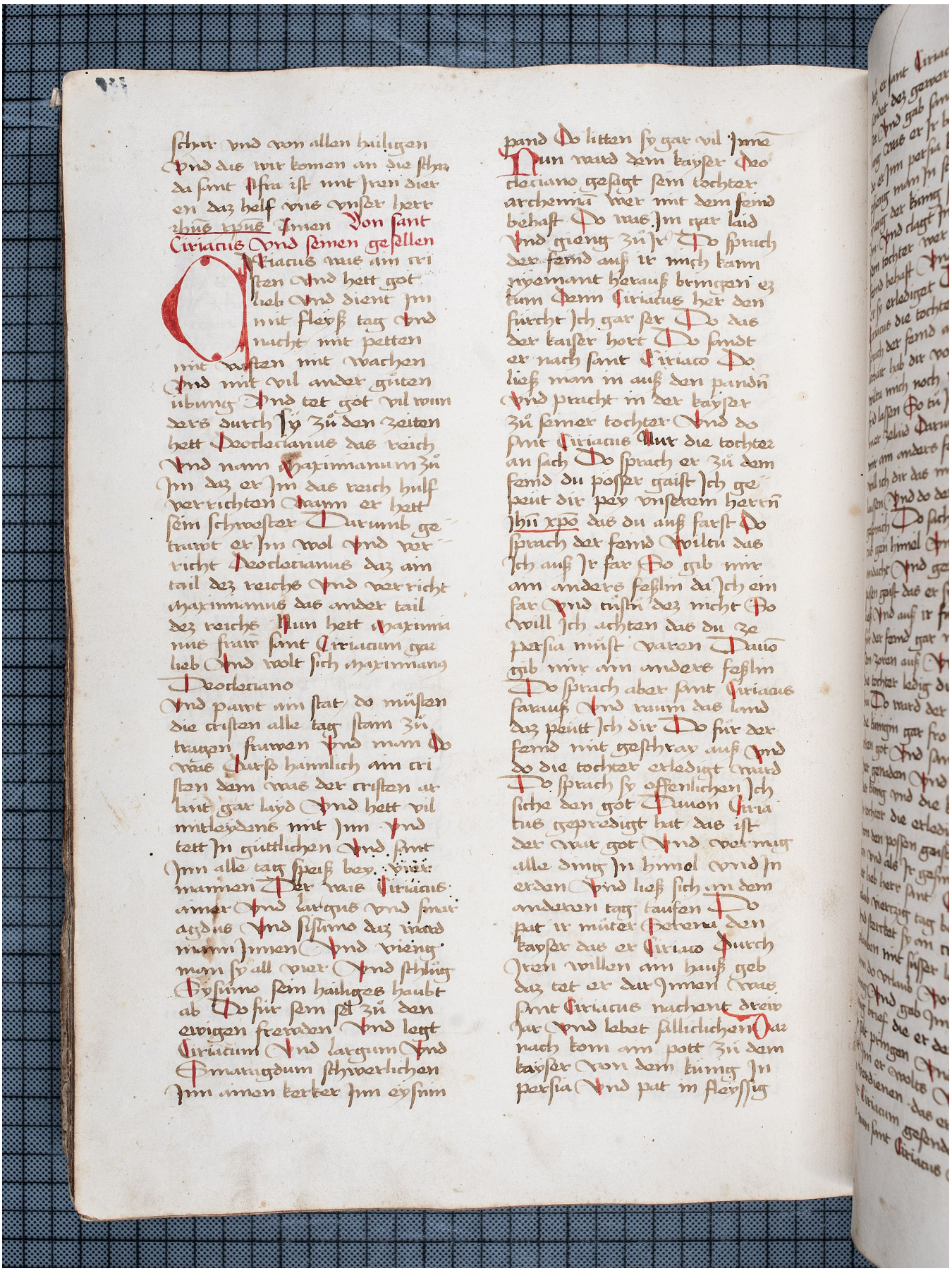
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift



schir vnd von allen heiligen
vnd dis wir komen an die schar
da sint Pfra ist mit frau dier
en daz helf vns vnser herr
ihus xpus Amen Von sant
Ciriacus vnd sinen gesellen
Ciriacus was ain cri
sten vnd hett got
lieb vnd dient im
mit fleyß tag vnd
nacht mit petten
mit vasten mit wachen
vnd mit vil ander guten
ibung vnd tet got vil wun
ders durch sy zů den zeiten
hett Decterianus das reich
vnd nam Maximianum zů
im daz er im das reich helf
verrichten wann er hett
sein schwester Darumb ge
trawt er im wol vnd ver
richt Decterianus daz ain
tail dez reichs vnd verricht
Maximianus das ander tail
dez reichs Nun hett Maxima
nus frawn sint Ciriacum gar
lieb vnd wolt sich Maximiano
Decterianno
vnd part ain stat do müsten
die cristen alle tag stain zů
taugen frawen vnd man do
was Curß hainlich ain cri
sten dem was der cristen ar
bait gar laid vnd hett vil
mitleydens mit im vnd
tett im guttlichen vnd sint
im alle tag speiß bey
nammen Der was Ciriacus
Armer vnd Largus vnd smar
agdus vnd Sysinno daz ward
nam Jmmen vnd vieng
man sy all vier vnd schlug
Sysinno sein haibges haubt
ab Do fur sein sel zů den
ewigen freuden vnd legt
Ciriacum vnd Largum vnd
Smaragdum schwerlichen
im ainen kerker im eysnin
band Do litten sy gar vil im
Nun ward dem kayser Dec
tiano gesagt sein tochter
Archemia wer mit dem feind
behaft Do was im gar laid
vnd gieng zů ir Do sprach
der feind auß ir mich kann
niemant herauß bringen ez
kum denn Ciriacus her den
fürcht ich gar ser Do das
der kayser hort Do sandt
er nach sant Ciriaco Do
ließ man im auß den pandn
vnd pracht im der kayser
zů seiner tochter vnd do
sant Ciriacus kunt die tochter
an sach Do sprach er zů dem
feind du posser gaist ich ge
peut dir bey vnserem herrn
ihu xpo das du auß farst Do
sprach der feind wilt das
ich auß ir far Do gib mir
ain anders feßlin da ich ein
far vnd rüstu dez nicht Do
will ich achten das du ze
Persia münst varen Dann
gib mir ain anders feßlin
Do sprach aber sant Ciriacus
farauß vnd tuum das kind
daz peutt ich dir Do für der
feind mit gesthray auß vnd
do die tochter erledigt ward
Do sprach er offenlichen ich
sicha den got Dauon Cria
cus gepredigt hat das ist
der wart got vnd vermag
alle ding im himel vnd in
erden vnd ließ sich an dem
anderen tag tauffen Do
pat ir muter Petrum den
kayser das er Ciriaco durch
ren willen ain hauß geb
daz tet er dar Jmmer was
sant Ciriacus nachent drey
iar vnd lebet sellichen Dar
nach kam ain pott zů dem
kayser von dem kung in
Persia vnd pat im flessig